

Die Ersten drei Eifelsteig Etappen, sowie die ersten beiden Etappen der Venntrilogie

2027

Januar

08.01. Freitag Durch Niers- und Hoppbruch von Schloss zu Schloss

Der Start dieser 9,87km langen Tour ist am Schloss Rheydt. Durch wunderbare Bruchwälder durchqueren wir 2 Naturschutzgebiete. Unser Ziel ist der alte Ort Liedberg, mit dem Schloss aus dem 1100 Jahrhundert, Im Ort selber herrscht Pflaster vor und Fachwerkhäuser.

Bitte beachten: Bruchwälder bieten oft schlammige Wege !

12.01. Dienstag Birgeler Urwald

Unserer Heimat: Au- und Bruchwälder wechseln sich hier mit Birkenmoorwäldern und Eichenwäldern ab. Kleine trockenabschnitte, und einiges an auf und ab. Auf idyllischen Naturpfaden gehen wir durch den Birgeler Urwald, vorbei an einer kleinen Wallfahrtskapelle und weiteren Relikten der Vergangenheit.

Gewundene Wege queren die Roedger Bahn, an der imposanten Abbruchkante alter Kies-Abbaugruben entlang, ein wunderschöner Blick auf die junge Vegetation mit Bruchcharakter. Auch das romantische Schaagbachtal lädt auf einsamen Pfaden zum Genuss. Ca. 14 km

24.01. Sonntag Het Leudal ein Premiumwanderweg++

Diesen Premiumwanderweg habe ich schon mal im Angebot gehabt und ich würde ihn sehr gerne nochmals erwandern. Da nichts so bleibt wie es ist, und sich alles jederzeit im Wandel befindet, bin ich gespannt, wie sich die Natur sich hier verändert hat.

Wir wandern durch eine von Wasser geprägte Landschaft, ein Naturschutzgebiet am Westufer der Maas. Die Wege können sehr schlammig sein!

Es ist eine 15km lange sehr abwechslungsreiche Wanderung: Wälder, Felder, Wiesen, Hohlwege, Auenlandschaften, eine beeindruckende Heidelandschaft, historisch interessante Ort und treffen vielleicht auch auf die frei weidende Islandponys.

Februar

14.02. Sonntag

Dalheimer Mühle – Raky Weiher – hohe Motten – St. Ludwig

Auf dieser 16km, richtig schöner Wanderung erleben wir lauschige und beeindruckende Plätze in unserer Heimatnähe. Viel Highlights kreuzen die wunderschönen und schmalen Naturpfade: Weiher, Motten, ein altes Kloster, ein alter Franziskanerfriedhof und jede Menge Wald erfreuen unsere Wanderherzen.

Eigenanreise

20.02. Samstag

Frühtour

Pünktlich zum Sonnenaufgang werden wir starten und hinterher gemeinsam frühstücken. Die Wanderung wird ca.9 km lang und wir gehen der Uhrzeit entsprechend im ruhigen Tempo.

Dieses Jahr werden wir im Gebiet der Schwalm und im Wegberger Wald unterwegs sein. Freut euch auf eine schöne Tour und einen angenehmen Tagesstart.

23.02. Dienstag

Heide im Winter ++

Wir wandern knappe 15km durch die wunderschöne Brunsumer Heide. Meistens geht man zur Heideblüte in die Heide, ich zeige euch heute, dass es aber zu jeder Jahreszeit schön dort ist.

Die Landschaft ist einmalig: Standflächen, eine Quelle und kleine verträumte Seen. Kiefern und etwas Höhe sorgen für ein besonderes Erlebnis

März

09.03. Dienstag

Das nördliche Wurmatal aus anderer Sicht

Diese 13,5km lange Tour startet in Deutschland und windet sich ziemlich schnell hinüber zu unserem Nachbarn in den Niederlanden. In erster Linie bewandern wir kleinste Wege, Naturpfade, ein Stück vorbei an der Wurm, aber eben auch durch tollen alten Buchenwald.

Ein Stück der Via Belgica, eine alte Gruft im Wald, ein Hexentanzplatz und bestimmt noch mehr..... Wer mitwandern hat hinterher einiges zu erzählen.

Tipp: die Tour ist nicht flach, gute Schuhe sind ein Muss. Ein Wanderstock kann nützlich sein.

12.03. Freitag

3 Flüsse Tour: Inde, Iterbach- und Rolefbach

Welche der dreien ist romantischer, ursprünglicher oder sogar wilder? Zu dieser 11 km langen, aussichtsreichen Wanderung starten wir oberhalb von Kornelimünster. Zuerst windet sich unser Weg durch das offene Iterbachtal, dann streifen wir Brand, um zum Rolefbachtal zu gelangen. Einige Ecken weiter erreichen wir die Inde, welche uns am Klauserwäldchen vorbei, Richtung Kornelimünster führt.

Mit ein bisschen Glück ist die beeindruckende Kirche geöffnet. Sicher geöffnet ist ein Café zu dem Abschluss

21.03. Sonntag

Frische Brise an der Nordsee

Es ist fast schon ein Brauch: Eine Wanderung an der Nordsee. In diesem Jahr schon im frühen Jahr. Da heißt es dann: Warm anziehen.

Unser Wandergebiet liegt zwischen Frauenpolder und Ostkappelle, es geht teils durch Dünen, aber auch vorbei am Strand (3km). Insgesamt wandern wir gut 15km.

Ich freu mich drauf

April

02.04. Freitag Vom Schloss Bedburg zum Schloss Pfaffendorf

Wir starten am Schloss, welches aktuell nur von außen zu besichtigen ist. Und da wir bei unserer 10km langen Tour Zeit haben, werden dies natürlich auch tun.

Der weitere Weg führt uns vom Schlossgarten zur Erft, von dort aus zum Peringsmaar. Vorbei an der Erft wandern wir zum Schloss Pfaffendorf.

09.04.2026 – 15.04.2026 Wanderreise Borkum

20.04. Dienstag WWW Premium-Wanderweg Huilbeek & Maas

Die 13 km lange Route führt durch das Waldgebiet bei Reuver. Wir folgen dem Huilbeek, der den Wassergraben von Schloss Nieuwenbroeck speist und werden mit schönen Aussichten auf die Maas verwöhnt. Die charakteristische Landschaft wurde im Laufe vieler Jahrhunderte durch die gewaltigen Kräfte von Wind und Wasser geformt.

Diese Tour schafft fantastische Erinnerungen.

25.04. Sonntag Venntrilogie 1. Etappe Vom Dreiländerpunkt bis Eynatten

Zwischen anmutigen Wäldern und malerischen Heckenlandschaften, Wiesen und Obstgärten entdecken wir die grünen Hügel im Norden Ostbelgiens. Wir durchqueren zahlreiche Wiesen. Diese verbinden versteckte Pfade miteinander und führen uns zum Ziel der Etappe, dem charmanten Dorf Eynatten. Der Start ist am Dreiländerpunkt, wo Belgien, Deutschland und die Niederlande aufeinandertreffen. Die ersten Pfade führen durch den Aachener Wald und dann in das Hohnbachtal, ein märchenhafter Wald, vorbei am quirligen Füßchen Hohnbach. Verlassenen Stollen sind Zeugen des Bergbaus in Kelmis. Mit ein bisschen Glück finden wir die wilden Narzissen, und(oder) das Galmeiveilchen.

Nach 19km, nicht schwer zugehen und mit nur kleinen Anstiegen erreichen wir Eynatten

Mai

02.05. Sonntag

Venrtrilogie 2. Etappe - Von Eynatten nach Eupen

Am Dorfausgang biegen wir in die geheimen Pfade der Töpfer ein.

Über Brücken und Drehkreuze gelangen wir zum Töpferdorf Raeren. Hier erkunden Sie auf den Spuren früherer Töpfer alte Pfade, die zwischen den Gärten der Bewohner verlaufen.

Diese erste Strecke ist sehr spannend, da die Wege ständig über Kuhwiesen führen. Die 2. Hälfte der Tour führt quer durch den Hertogenwald. Wunderschön der 7 Brückenweg, die uralten Bäume, die wechselnden Wege, und viele mehr. Hier ist die Natur zu Hause. Zum Schluss noch das Diefenbachtal, ein Zwergenpfad und nach 18km erreichen wir Eupen.

Die Tour ist leicht zu gehen

Juni

13.06. Sonntag

Dem Neandertaler auf der Spur: über Düssel u. Neviges nach Nordrath

Die heutige knapp 18km lange Tour führt uns, durch eine von Kalkabbau geprägte Region, im ständigen Auf und Ab, zu einem der höchsten Punkte des gesamten Neanderland Steigs.

Und es fängt sehr romantisch an: Durch das romantische Tal des Holzer Baches, vorbei an der Quelle der Düssel gelangen wir zur ehemaligen Burg Hardenberg. Diese gehört zu Neviges, wo der Mariendom, einer der größten modernen Sakralbauten, auf uns wartet. Weiter führt die Tour dann durch das naturnahe und romantische Windrather Tal. Vorbei an Wiesen und Feldern, die von Bauern weitgehend nach Kriterien der biologischen Landwirtschaft bewirtschaftet werden.

Die letzten 800m vor unserer Einkehr in luftiger Höhe, erwecken das Gefühl in den Alpen unterwegs zu sein. Wanderbar!

15.06. Dienstag

Wandern: Wasser, Weitsicht, Wunderschön

Ich kann euch versprechen, dass diese Tour einem Urlaubstag sehr nahekommt. Wie der Titel schon sagt: Es ist alles dabei, was ein guter Wandertag ausmacht.

Unterwegs sind wir am Rande des Nationalpark's De Hooze Kempen und das Maasvallei in Belgien, in den Terhills. Wir werden während den 14 km sehr viele Aussichtspunkte ansteuern und Ihr erfahrt natürlich, wie diese Landschaft entstanden ist, bzw. was es mit den Terhills auf sich hat. Die Abschlusseinkehr ist dann auch nochmal etwas Besonderes.

Lasst Euch also ein weiteres Mal überraschen

17.06. – 23.06. Harzer Hexen Tour

Eigentlich wollte ich an die Mosel, aber mit den Erfahrungen des aktuellen Sommers, wende ich mich Richtung kühle Harzer Höhen. Wir werden einige Touren auf dem Harzer Hexenstieg wandern. Die Höhenmeter max. 250m pro Tour, sommertauglich eben.

Natürlich gehört zu den Highlights der Brocken, das Torfhaus, der Hexentanzplatz eine Fahrt mit der Wurbahn auf den Hausberg..... und, und, und

Juli

04.07. Sonntag Eifelsteig, 1. Etappe

Der Start dieser Wanderung ist in Kornelimünster und das Ziel erreichen wir 14 km später in Roetgen. Also eine richtig schöne Sommertour.-Kornelimünster und führt bis Roetgen.

Zuerst lassen wir den historischen Korneliusmarkt in Kornelimünster auf uns wirken, dann wenden wir unseren Schritt in Richtung des steinernen Itertalviadukt und des Itertals. Über Stufen und schmalen Wanderpfad führt der Weg durch Wald und über Lichtungen und später in das mystisch-idyllische Hochmoor Struffelt Heide. Nicht direkt zu erkennen führen uns schmale Holzstege über den Wasserspeicher und durch das NSG. Der nächste Wegabschnitt zeigt uns die Dreilägerbachtalsperre..

Ein steiler Pfad bringt uns nun herunter ins Tal, um gleich wieder stetig bergauf zu wandern. Doch der Anstieg lohnt: Wir können Roetgen und unser Ziel schon sehen!

23.07. Freitags Maasplassen und Grensmaas bei Stevensweert und Ohé en Laak

Uns erwarten 10,5 herrliche, naturnahe Wege. Wasser und noch mehr Wasser begleitet uns auf unserer Tour. Mit ein bisschen Glück treffen wir auf die hier freilebenden Wildpferde und Galloways. Beide, vor Jahren als Rasenmäher, in die sich hier entwickelnde Wildnis entlassen. Sicher erleben wir aber das Naturdenkmal der 2000 Jahre alten Eichen. Was es damit auf sich hat und warum die Natur sich so entwickelt hat, erfahrt Ihr während unserer Exkursion

August

01.08. Sonntag Eifelsteig 2. Etappe

Natürlich starten wir dort, wo wir im Juli ausgekommen sind und wandern auf der 2. Etappe 17km über Belgien in die Tuchmacherstadt Monschau

Zu Beginn wandern wir direkt nach Belgien und dieser Landeswechsel begleitet uns zu Beginn der 4. Tour einige Male. Auf unserem Weg nach Monschau passieren wir die eines Hofes und hören die Geschichte des Rufers in der Einöde. Es folgt ein langer gerader Weg durch das mystische Hohe Venn, eine rauhe und urwüchsige Landschaft.

Was hier wohl schon alles im Moor versunken ist? Und was hat es mit den Kreuzen auf sich, die an manchen Stellen im Venn stehen? Tatsächlich erinnern sie meist an schicksalhafte Ereignisse.

Zugegeben, es gibt spannendere Wegabschnitte, aber die Natur braucht ihren Schutz. Schließlich hat es auch einen weiteren positiven Nebeneffekt: Es ist genügend Platz um nebeneinander zu gehen und zu plaudern.

Eine Belohnung erwartet uns am Ende des Aufstiegs: wir erreichen mit 658 Metern den höchsten Punkt des Eifelsteigs! Es ist der Eifel-Blick und Berg "Steling". Das nächste Highlight ist dann Kaiser-Karls-Bettstatt. Was es damit auf sich hat, erfahrt Ihr vor Ort.

Vom Venn aus wandern wir ein Stückchen durch Mützenich um ein wenig später in Monschau zu erreichen

06.08. Freitag kreuz und quer durch die Drover Heide

Es sind 11 perfekte Wanderkilometer geplant! Bequeme Wege, Bohlenwege, Wiesenpfade und Waldwege, Naturpfade, einige kleine Anstiege – es ist alles dabei.

In der Mitte unseres Wandergebietes eine weite Heidefläche, am Rande alter Eichenwald, Freiflächen mit wunderschönen Karstrassenflächen und der helge Pötz sorgen für eine abwechslungsreiche Wanderung.

10.08.Dienstag Nordseefeeling in der Beegder heide

Heute wandern wir kurz hinter Roermond allerfeinste 13,8km. Zuerst ganz nah am Wasser. Bei meiner Vortour im Februar, blies ein kalter Wind und die Wellen plätscherten am Ufer!

Dann in einem Bogen durch Heideflächen (die nun hoffentlich blüht) und vorbei an jungen und alten, knorrigen Kiefern. Wir erleben Birkenwald und werden sehr große alte Eichen als Solitärbäume passieren. Viele Moortümpel liegen links und rechts des Weges. Wir wandern über Sandwege, Wurzelpfade und auch über alte Dünen unserer Abschlusseinkehr entgegen. Diese Tour ein Wanderertraum

September

05.09. Sonntags Eifelsteig 3. Etappe

Beim Start der dritten Etappe machen wir einen kleinen Sprung und starten in Höfen. Der Weg vorbei an der Perlbachtalsperre ist und schließlich bestens bekannt. Unser heutiges Ziel ist Einruhr am Rursee und uns erwartet wieder eine wunderschöne 18km lange Tour.

Die Rur, wird heute unser Begleiter sein. Und im stetigem Auf und Ab führt uns der Eifelsteig weiter. Sie schlängelt und windet sich durch felsigen Wald und muss auch die ein oder andere Hürde nehmen. Schließlich ist das Motto des Eifelsteigs: "Wo Fels und Wasser Dich begleiten"

Auch wir folgen immer wieder felsigen Pfaden. Ausdauer ist gefragt, aber wir werden mit einigen Ausblicken belohnt.

Der Ausblick vom Wolfshügel zeigt das Ziel: Einruhr. Ein wunderbarer Moment, denn bald ist es geschafft. Auch die Rur, hat ebenfalls fast ihr Ziel erreicht. Zusammen mit weiteren kleinen Bächlein fließt sie in den Obersee.

07.09. Dienstags Von Heimbach durch die Buntsandsteinfelsen zur Burg Nideggen.

Die Wanderung startet in Heimbach und bis Zerkall folgt die ambitionierte Wanderin dem Lauf der Rur. Doch wer glaubt es handelt sich um einen flachen Rurufer -Spaziergang, hat sich getäuscht. Die Wege sind hauptsächlich im Wald, nahe an der Flora und zum größten Teil bequem zu gehen. Hinter Zerkall lockt die Stadt Nideggen und so werden wir hinauf und durch die faszinierenden Buntsandsteinfelsen unsere Wanderung fortführen, und am Marktplatz von Nideggen beenden. Die Wanderung ist 16km lang, Trittsicherheit ist zum Teil gefragt

Datum???? Freitag Die wilde Schwalm bei Swalmen

Unsere heutige Tour ist 10,5 km lang und startet am Venekotenksee. Die Wanderung führt in unzähligen Windungen, oft sehr nahe an der Schwalm vorbei.

Die Tour ist einfach wunderschön. Das Ende der Tour führt uns zu einer Miniaturwelt. Dann noch 500 m und es gibt Kaffee

Oktober

15.10. Freitag Naturschutzgebiet Groote Heide

Diese 10 km lange Tour zeigt uns ein sehr schönes Stück Natur in der Nähe von Venlo und an der Grenze zu Deutschland. Es ist die Venloer Heide und ein Teil der Heronger Heide, die wir hier durchqueren. Als „große“ Tour hatte ich sie vor ein paar Jahren schon mal im Angebot und die Resonanz war hervorragend. Diese Wanderung ist ein echtes Schätzchen.

17.10. Sonntag Über Stege durch das Polheur Venn

Das hohe Venn ist im Herbst ganz besonders schön. Dies ist ein guter Grund hier zu wandern. Die gut 15km führen uns über Holzstege mit unendlicher Aussicht, vorbei am Polheur Bach und dem Moor. Ein anderer Pfad windet sich am Hoegne Bach vorbei. Hier ist man (je nach Wasserstand natürlich) mit wasserdichten und rutschfesten Wanderschuhen aller bestens beraten. Unser Ziel ist Mont Rigi.

18.10 – 24.10. Wanderwoche

26.10. Dienstag 8 Seenrunde

Wer schon immer mal z.B. zum Nordfeldweiher, oder zum Bleibtreusee, vielleicht auch zum Heider Bergsee oder dem Pingsdorfer See wollte, ist bei dieser Tour genau richtig. 15 wunderschöne Kilometer, die mal durch Wald, aber meistens am See vorbeiführen, erwarten uns auf dieser Tour. Zu den 4 genannten kommen auch noch andere Seen. Etwas Überraschung muss ja dabei sein. Die Wege sind einfach zu gehen, das Naturerlebnis ist Klasse.

November

07.11. Sonntags Mit Weitblick auf Römerwegen zur großen kleine Dörfertour

Eines vorweg: Es gibt mehr Natur als Dörfer und diese Tour eignet sich sehr gut für eine Herbstwanderung. Die 16 km führen über gut zu gehende Wege, die je nach Wetterlage natürlich auch matschig sein können. Gute 200 Meter hinauf und hinunter sind nicht so steil, dass sie Probleme bereiten. Die Wanderung führt über mehrere Eifelschleifen, die wir immer wieder kreuzen: Himmel un' Ääd (steht für Berg und Tal), und der Via Agrippa Wanderweg.

Selbst bei bewölktem Himmel können wir bis zur Frimmersdofer Höhe schauen, kein Wunder dass es hier einen Sternebeobachtungsplatz gibt. Auch den Matthias Pilgerweg kreuzen wir. Hier ist der Prediger Platz sehr imposant. Die kleinen Dörfer, welche auf unserem Weg liegen bestechen durch ihre Beschaulichkeit. Wunderschön und versteckt im NSG Rotbachtal die Weingartner Höfe. Und dann noch kurz vor Ende der Tour: Das schöne Wasserschloss Eicks.

Getoppt wird unsere letzte Sonntagstour des Jahres aber mit der Einkehr: Die Zehntscheune in Eicks. Diese Wanderung ist rundherum ein Erlebnis.

12.11. Freitag Das Neandertal und ein Besuch im Neandertalmuseum

Im Monat November sind wir auf den Spuren unserer Vorgänger unterwegs. Heute wandern wir 10km durch das Neandertal. Dieses ist wildromantisch und urwüchsig. Der Weg führt vom Museum aus rund um das eiszeitliche Freiwildgehege. Bei herbstlicher Farbenpracht ergeben sich immer wieder Aussichten auf die frei mäandernde Düssel.

Im Anschluß der Wanderung statuen wir dem Neandertalmuseum (wird mit TN vorher abgestimmt) einen Besuch ab.

Die Wanderung ist einfach, aber fast nur Naturpfade und nicht durchgängig flach

23.11. Dienstag Galgenvenn, ein Premiumwanderweg+

Auf dieser 13km langen Wanderung, wandern wir mal auf deutscher, mal auf niederländischer Seite. Doch egal wo wir sind, es erwartet uns eine erlebnisreiche und eindrucksvolle Natur: ein verwunschener Grenzwald, ein Naturschutzgebiet und Heidemoore. Hochstämmiger Wald, himmelblaue Seen, eine Eichenallee und Mammutbäume, sowie Bachläufe säumen unseren Weg.

Dezember

10.12. Freitags

Die wilde Rur im Winter

Wir treffen uns zu einer 10 km langen Wanderung. Zuerst geht es über die Rur und über die Weiten der Rurauen. Über einen Deich und einem naturnahen Weg kommen wir zum Barmener See, der auf der anderen Seite mit einem Sandstrand aufwartet. Vielleicht ein schöner Platz, um unsere Brotzeit zu verspeisen. Wenn sie solange hält...

Nun ein Stück an der Rur vorbei, können wir ein altes Schloss bestaunen. Dort wo im April die blauen Blumen blühen, führt unser Weg zurück zum Startpunkt. Eigenanreise

14.12. Dienstag

.

Weihnachtstour????